



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) › **Huber: Zentrum Naturerlebnis Alpin nimmt Arbeit in Obermaiselstein auf – Erste Ranger verstärken Naturerlebnisangebot**

Huber: Zentrum Naturerlebnis Alpin nimmt Arbeit in Obermaiselstein auf – Erste Ranger verstärken Naturerlebnisangebot

31. August 2018

Bayernweit schreitet die Umsetzung der Projekte der Naturoffensive Bayern weiter voran. Zum Maßnahmenpaket der Staatsregierung für einen naturverträglichen Tourismus am Riedberger Horn gehört das Zentrum Naturerlebnis Alpin. Ab September nehmen zwei Projektmanager ihre Arbeit in Obermaiselstein auf und sorgen für eine schnelle Konkretisierung des Zentrums. **Umweltminister Dr. Marcel Huber** betonte dazu heute in München: „Wir nehmen unseren Auftrag, den Naturschutz in Bayern in der Fläche zu stärken, sehr ernst. Deshalb freue ich mich, dass es jetzt mit Kompetenz und Leidenschaft vor Ort losgeht und das Zentrum Naturerlebnis Alpin Gestalt annimmt. Die Schönheit Bayerns gipfelt in den Alpen. Das neue Zentrum soll ganz besondere Erlebnisse rund um diesen einzigartigen Naturraum bieten. Ziel der Naturoffensive Bayern ist die Bewahrung der Schöpfung in allen Teilen unseres Landes.“ Neben dem Aufbaustab werden die ersten zwei Ranger im September und November bereits mit interessierten Menschen raus in die Natur gehen. Ziel ist es, ihnen die einzigartige alpine Bergwelt vor Ort auf umweltverträgliche Art näher zu bringen.

Das Zentrum Naturerlebnis Alpin entsteht in der Region Riedberger Horn und wird mit dem Naturpark Nagelfluhkette und anderen Einrichtungen eng kooperieren. Das Zentrum wird in der Aufbauphase organisatorisch an die Regierung von Schwaben angebunden, der Aufbaustab bei der Regierung von Schwaben wird das Projekt federführend zusammen mit der Region umsetzen. Das Zentrum soll Impulsgeber für innovative Umweltbildungs- und Naturerlebnisangebote und Kompetenzstelle für ökologische Fragestellungen des Alpenschutzes sein. Die Projektsteuerung wird in der Aufbauphase vom ehemaligen „Raiba-Gebäude“ in Obermaiselstein aus koordiniert. Dort werden auch die neuen Ranger untergebracht. 15 Millionen Euro sollen in das Projekt investiert werden.

Das Zentrum Naturerlebnis Alpin ist neben dem Bayerischen Artenschutzzentrum in Augsburg, dem Donauaquarium, dem Biodiversitätszentrum Rhön und weiteren Maßnahmen ein wichtiges Element der Naturoffensive Bayern.

Weitere Informationen unter:

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

